



Vorlage

Datum: 29.11.2021
 Vorlage FB I/4330/2021

TOP	Betreff Anbau und Sanierung des Umkleidegebäudes und der angrenzenden Außenanlagen Sportplatz Schnabelsmühle
Beschlussentwurf: Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die Aktualisierung des Förderantrages für die o.g Maßnahme. Die Kostenberechnung wurde auf einen Gesamtbetrag i.H.v. 949.067 € aktualisiert. Die entsprechend erforderlichen zusätzlichen Mittel werden bei dem Investitionsobjekt „5.000508.700.300 Sanierung und Anbau Sportplatzgebäude“, Konto „783110 Abwicklung von Baumaßnahmen Hochbau“ in Höhe von 116.552 € als außerplanmäßige Auszahlungen bereitgestellt.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	17.12.2021	öffentlich

Sachverhalt:

Zur Stärkung der Länder und Kommunen hat der Bund die Förderung im Rahmen des "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" für das Jahr 2022 verlängert.

Gefördert werden Gebäude und Einrichtungen, die zur Ausübung einer oder mehrerer Sportarten dienen und Anlagen für den Breitensport, die die körperliche Fitness, den Ausgleich an Bewegungsmangel und den Spaß am Sport fördern. Die bauliche Modernisierung und Erweiterung von Bestandsgebäuden, insbesondere die energetische Ertüchtigung der sportlichen Infrastruktur wird gefördert, wenn ein besonderer Bedarf besteht und so die Erreichung der mit dem Investitionspakt verfolgten Ziele sichergestellt wird.

Dies trifft auf das Gebäude des einzigen städtischen Sportplatzes an der Schnabelsmühle zu. Zur Erreichung des Förderzieles geht es um eine flexible Nutzung des Bereiches für viele sportlich und sozial interessierte Bürger und um den integrativen Zugang zu diesem Bereich. Die Förderquote beträgt 90%.

Geplant wurde die Erweiterung des Umkleidegebäudes durch einen multifunktional nutzbaren Anbau, die energetische Ertüchtigung des Gebäudes, die barrierefreie Erreichbarkeit des Gebäudes sowie des oberen Ascheplatzes sowie eine Überarbeitung des Ascheplatzes.

Die Baugenehmigung liegt vor.

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen hat die Maßnahme und die Planung in der Sitzung vom 15.12.2020 beschlossen. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden per Dringlichkeitsbeschluss vom 17.12.2020 bereitgestellt. Der Förderantrag wurde am 13.01.2021 eingereicht.

Mit Schreiben vom 18.11.2021 hat die Bezirksregierung Köln mitgeteilt, dass eine Aktualisierung des Förderantrages in Bezug auf eine Baukostensteigerung möglich ist. Nach den Angaben des statistischen Bundesamtes hat es zwischen November 2020 und August 2021 eine Baukostensteigerung von 14% gegeben. Der Förderantrag soll daher entsprechend aktualisiert werden.

Die benötigten Mittel erhöhen sich damit insgesamt von 832.515 € auf nunmehr 949.067 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend den Erfordernissen des Förderantrags werden die zusätzlichen Mittel im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt und später per Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Die Deckung erfolgt durch das Investitionsobjekt „5.000478.700.200 Sanierung Turm A Montanuschule“, Konto „783110 Abwicklung von Baumaßnahmen Hochbau“ in Höhe von 116.552 €.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Durch die energetische Optimierung entsteht ein positiver Effekt für Klima und Umwelt.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	FB I		
Kenntnis genommen	gez. Bev.		

Bürgermeister o.V.i.A.

Jörg Tillmanns